

Donnerstag, 29. Februar 2024, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Oratorienchor probt „Messa di Gloria“ zum 50-jährigen Bestehen

Puccini-Konzert im Juni im Kulturhaus / Solisten, Chor und Kammerphilharmonie Europa in großer Besetzung



Die Kammerphilharmonie Europa begleitete den Oratorienchor bereits im vergangenen November. Foto: krumm

Lüdenscheid – In diesem Jahr feiert der Oratorienchor Lüdenscheid sein 50-jähriges Bestehen. Gleichzeitig ist es das 100. Todesjahr des großen Musikers Giacomo Puccini. Aus diesen Anlässen lädt der Chor ein zu einem großen Puccini-Konzert. Der Termin, den sich Musikfreunde vormerken sollten: 15. Juni ab 19 Uhr im Kulturhaus Lüdenscheid.

Unter Mitwirkung des Jugendchors der städtischen Musikschule, Solisten und mit Begleitung der Kammerphilharmonie Europa in großer Besetzung werden die „Messa di Gloria, „Mottetto per San Paolino“ und „Cessato il suon dell’armi“ zu Gehör gebracht.

Die feierliche Mottetto ist eines der bedeutendsten Werke des damals 18-jährigen jungen Komponisten Puccini für Baritonsolo, Chor und Orchester.

„Große Oper in knapp zehn Minuten“ beschreibt ein damaliger Kritiker das beeindruckende Frühwerk Puccinis für Tenorsolo, Chor und Orchester, heißt es in der Einladung des Oratorienchores zum Konzert: „Diese Kantate schrieb

er 1877 für einen Kompositionswettbewerb der Provinz Lucca. Der Text preist die Künste, indem an die großen Künstlerpersönlichkeiten Italiens erinnert wird.“

Den Höhepunkt des Konzertes im Juni im Kulturhaus bildet die „Messa di Gloria“ für Solisten, Chor und Orchester, die Giacomo Puccini als Abschlussprojekt seines Studiums komponierte.

Der Oratorienchor Lüdenscheid unter der Gesamtleitung von Yannick Noval ist begeistert bei den Proben und freut sich auf einen großen Besucherkreis, der sich von der Musik Puccinis beeindrucken lässt.

Chorproben

Interessierte, stimmkräftige Sängerinnen und Sänger sind jederzeit zu den Chorproben des Oratorienchores montags in der Zeit von 19.15 bis 21.15 Uhr in den Kammermusiksaal der Musikschule am Staberg eingeladen.